

Berichtsaufträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021
(Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21) – Drs. 18-2738 –

Einzelplan 03 – Regierender Bürgermeister/Senatskanzlei

2926 C

Seite 1 – Übergreifend:

1. Was unternimmt der Senat, um eine wissenschaftliche Begleitung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und der Maßnahmen zu deren Eindämmung sicherzustellen? Was passiert in diesem Feld durch Drittmittelgeber*innen? Bitte alle entsprechenden Forschungsprojekte und Unternehmungen auflisten.

2. Welche Finanzierungslücken zieht die Covid-19-Pandemie unmittelbar oder mittelbar im Hochschulbereich nach sich? Welche Mehrbedarfe zeichnen sich insbesondere durch erhöhten Aufwand in der Lehre (z.B. durch erhöhte Personal- und Raumbedarfe), in der Forschung (z.B. durch die Verzögerung von Projekten oder sonstigen Kostensteigerungen), durch Digitalisierungskosten oder Einnahmeausfälle ab?

3. Welche Maßnahmen sind aktuell geplant, um Wissenschafts- und Hochschulgebäude zu sanieren (bitte einzeln mit Zeitplan auflisten)? Welche Auswirkungen hat die Covid-19-Pandemie auf diese Vorhaben? Welche Landesmittel sind zum Aufbau des Universitären Herzzentrums Berlin (UHZB) vorgesehen und aus welchen Haushaltstiteln (außer den genannten) wird die Maßnahme finanziert? Welche weiteren Bedarfe und Folgekosten sieht der Senat im Zusammenhang mit dem UHZB-Aufbau und wie erfolgt die Finanzierung?

Seite 1 – Kapitel 0300 – Titel 12511 und 53102:

4. Wie viele Masken wurden zu welchem Preis von wem erworben? Wie viele Masken wurden zu welchem Preis an wen vergeben? Wie ist das aktuelle IST? Welche weiteren Aufwendungen sind für 2020/21 voraussichtlich nötig?

Seite 1 – Kapitel 0300 – Titel 68230:

5. Welche Projekte und Maßnahmen wurde bzw. werden aus diesem Titel gefördert (bitte die einzelnen Zuwendungsempfänger auflisten)? Nach welchen Kriterien werden die Mittel mit welcher durchschnittlichen Laufzeit vergeben? Wie ist das neue Programm konzipiert und welcher Teil der Zivilgesellschaft steht dabei im Fokus?

Seite 1 – Kapitel 0300 – Titel 68406:

6. Welche Bedarfe sind dem Senat zum aktuellen Zeitpunkt bekannt? Nach welchen Kriterien erfolgt die Förderung; wie erfolgt z.B. die Feststellung einer existenziellen Gefährdung durch die Covid-19-Pandemie? Wie erfolgt die Auswahl der Organisationen, die Unterstützung erhalten, wie die Festlegung der Zuschusshöhe? Wie verhält sich diese Soforthilfe zu der bisherigen "Ehrenamts- und Vereinshilfen zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie" (Rote Nummer 2968) i.H.v. 5 Mio. Euro? Was ist im Unterschied dazu das "Förderprogramm für Corona-Engagement"?

Berichtsaufträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021
(Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21) – Drs. 18-2738 –

Seite 1 – Kapitel 0330 – Titel 68413:

7. Wie verteilen sich die verfügbaren Mittel auf die drei Bereiche und auf welcher (Daten-)Grundlage erfolgt diese Aufteilung? Was ist unter „c) Beschleunigung Digitalisierung“ konkret gemeint? Welche Maßnahmen werden nach welchen Kriterien in welcher Höhe bezuschusst? Bis wann erfolgt die Umsetzung?

Seite 1 – Kapitel 0330 – Titel 89362:

8. Welche Digitalisierungsmaßnahmen werden nach welchen Kriterien und in welcher Höhe bezuschusst? Bis wann erfolgt die Umsetzung? Wie erfolgt die Antragstellung, wie die Auswahl der Projekte bzw. privaten Hochschulen, die einen Zuschuss erhalten?

Seite 1 – Kapitel 0330 – Titel 89421:

9. Welche Digitalisierungsmaßnahmen werden nach welchen Kriterien und in welcher Höhe bezuschusst? Bis wann erfolgt die Umsetzung? Wie erfolgt die Antragstellung, wie die Auswahl der Projekte bzw. konfessionellen und öffentlichen Hochschulen, die einen Zuschuss erhalten?

Seite 2 – Kapitel 0340 – Titel 89461:

10. Worauf sind die Mehrbedarfe bei der Sanierung des Museums für Naturkunde (MfN) zurückzuführen? Seit wann sind diese bekannt und warum konnten sie nicht bei der Aufstellung und Beschlussfassung über den Doppelhaushalt berücksichtigt werden? Inwieweit trägt auch der Bund den Mehrbedarfen durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel Rechnung? Wie verträgt sich der Mehrbedarf mit der Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund, laut der die Kosten für das MfN-Sanierungsvorhaben sowie die Beiträge von Bund und Land gedeckelt sind?

Einzelplan 05 – Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Seite 3 – Kapitel 0500 – Titel 54615:

11. Zieht die Verschiebung des Zensus Mehrkosten nach sich? Wenn ja, in welcher Höhe? Wieso wird der Ansatz in 2020 nur um 1,6 Mio. Euro reduziert und nicht in der vollständigen Kostenhöhe (5,9 Mio. Euro)? Welche sonstigen Folgen hat die Verschiebung?

Seite 3 – Kapitel 0510 – Titel 54123:

12. Nach welchen Kriterien und unter welchen Antragsvoraussetzungen werden die Hilfsfonds-Mittel vergeben? Was genau ist mit „Aufbauhilfen“ gemeint: eine Verstärkung von Marketing- und sonstigen Vorhaben oder strukturelle Hilfsmaßnahmen? Welche Rolle spielt bei den Unterstützungsmaßnahmen Berlin Partner ganz konkret?

Seite 4 – Kapitel 0510 – Titel 68482:

13. Nach welchen Kriterien und unter welchen Antragsvoraussetzungen werden die Hilfsfonds-Mittel vergeben? Wie wurde der Bedarf ermittelt? Gibt es bereits Zahlen seitens

Berichtsaufträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021
(Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21) – Drs. 18-2738 –

des LSB zur Nachfrage des Programms und dem Abfluss der Mittel? Bis zu welcher Höhe einzelne Sportorganisationen Mittel beantragen bzw. wie hoch ist die maximale Bezuschussung? Werden die Mittel an inhaltliche Bedingungen geknüpft, z.B. an soziale oder ökologische Kriterien? Wieso greifen hier andere Bundes- und Landesprogramme bisher nicht?

Seite 4 – Kapitel 0510 – Titel 68506:

14. Welche Anstrengungen haben die Bäderbetriebe während der Corona-Pandemie und im Zuge der vorübergehenden Schließung von Standorten unternommen, um laufende Kosten zu verringern? Wurden Vorhaben zurückgestellt oder Projektmittel reduziert: Wenn ja, welche und nach welchen Kriterien wurden diese ausgewählt?

Seite 5 – Kapitel 0531 – Titel 51820:

15. Worauf sind die Einsparungen zurückzuführen? Handelt es sich um einmalige oder dauerhafte Minderausgaben?

Seite 5 – Kapitel 0535 – Titel 51408:

16. Wie errechnet sich der Mehrbedarf bzw. sind die Mittel auskömmlich? Für welche Zeitraum ist damit der Arbeitsschutz für Einsatzkräfte sichergestellt?

Seite 5 – Kapitel 0565 – Titel 51408 und 51426:

17. Wie errechnen sich die Mehrbedarfe bzw. sind die Mittel auskömmlich? Für welche Zeitraum ist damit der Arbeitsschutz und die medizinische Ausstattung für Einsatzkräfte sichergestellt?

Seite 6 – Kapitel 0565 – Titel 81112, 81179 und 81279:

18. Wie errechnen sich die Mehrbedarfe bzw. sind die Mittel auskömmlich? Inwieweit beeinflusst die Umrüstung von RTW zu ITW die Pläne zur Beschaffung zusätzlicher RTW?

Seite 6 – Kapitel 0572 und 0573 – Titel 51185:

19. Wie wirken sich die Einsparungen auf laufende Vorhaben und deren Zeitschiene aus?

Seite 7 – Kapitel 0581 – Titel 54613:

20. Wie kann trotz der geplanten Einsparungen gewährleistet werden, dass der Bearbeitungsrückstand aufgeholt wird und alle Kund*innen mit einem entsprechenden Anspruch den rechtlich vorgesehenen elektronischen Aufenthaltstitel möglichst zeitnah erhalten?

Berichtsaufträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021
(Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21) – Drs. 18-2738 –

Einzelplan 07 – Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Seite 12 – Übergreifend:

21. Wie viele Stellen (Beamte und Tarifbeschäftigte) bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz konnten infolge der Coronakrise erst zu einem späteren Zeitpunkt als ursprünglich vorgesehen besetzt werden?

Kapitel 0710 – Titel 68569:

22. Wie sehen die weiteren Planungen für die geplanten Gebrauchtwarenkaufhäuser und welche Zeitschiene ist damit verbunden?

Seite 13 – Kapitel 0730 – Titel 11155:

23. Auf welche vertragliche Grundlage geht die geplante Reduktion der Gebühren zurück?

Einzelplan 08 – Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Seite 16 – Kapitel 0810 – Titel 68569:

24. Wie errechnet sich die Summe von 60 Mio. Euro? Welche Einnahmeausfälle von welchen Kultureinrichtungen sind erfasst? Wie verhält es sich mit Corona-bedingten Defiziten von freien Gruppen und Spielorten in der Basis- und Konzeptförderung? Warum sind für 2021 keine Maßnahmen zwecks Kompensation von Einnahmeausfällen von Kultureinrichtungen und in der überjährigen Projektförderung vorgesehen)?

25. Welche Hilfen gibt es für die Corona-bedingte Einnahmeausfälle (Wegfall von Spenden etc.) von Religionsgemeinschaften? Welchen Religionsgemeinschaften sind bereits Corona-Hilfen in welcher Höhe zugutegekommen; wie viele haben solche in welcher Höhe beantragt?

Einzelplan 09 – Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Seite 17 – Übergreifend:

26. Bitte um einzelplanübergreifende Aufschlüsselung der vom Bund in Aussicht gestellten Corona-bedingten Zuwendungen und deren Verwendungszwecke.

27. Bitte um Darlegung der (bewilligten/beantragten) Plan-/IST-Zahlen des Corona-Behandlungszentrums Jafféstraße unter Aufschlüsselung der Kosten (unterschieden nach Halle 25 und 26), insbesondere für Bau, FM, nichtmedizinische Ausstattung, medizinische Ausstattung und Geräte. Hat Vivantes für den Betrieb schon Kosten geltend gemacht? Welche vorbereitenden baulichen Maßnahmen zum Betrieb der Halle 25 wurden bereits durchgeführt bzw. sollen noch durchgeführt werden? Welche weiteren Ausbaustufen (bauliche Maßnahmen, medizinische Einrichtung, Abnahme, etc.) stehen noch aus und sollen

Berichtsaufträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021
(Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21) – Drs. 18-2738 –

wann realisiert werden? Falls es keine konkreten Fristen gibt: Welche Dauer ist für die Umsetzung der einzelnen Abschnitte eingeplant?

Seite 17 – Kapitel 0920 – Titel 28101 und 54012:

28. Bitte um Erläuterung der Maßnahme inkl. Aufschlüsselung der "Stellen außerhalb des Landeshaushalts" und Darstellung der Bedarfe.

Seite 17 – Kapitel 0920 – Titel 42701:

29. Wieso können die Aufwendungen nicht aus bereits vorhandenen Personalmitteln gegenfinanziert werden, die infolge der Corona-Pandemie nicht verausgabt werden konnten?

Seite 17 – Kapitel 0920 – Titel 51185:

30. Steht zu erwarten, dass die vorhandenen Mittel aus diesem Titel infolge der Corona-Pandemie nicht verausgabt werden können? Wenn ja, könnten diese im Rahmen der Haushaltswirtschaft zur Finanzierung der Corona-Hotline genutzt werden?

Seite 17 – Kapitel 0920 – Titel 54010:

31. Bitte um Erläuterung der einzelnen Positionen sowie der bisher aus diesem Titel getätigten Ausgaben.

Seite 17 – Kapitel 0920 – Titel 63107:

32. Bitte um eine ausführlichere Erläuterung.

Seite 17 – Kapitel 0920 – Titel 67101:

33. Bitte um eine ausführlichere Erläuterung.

Seite 18 – Kapitel 0920 – Titel 67125:

34. Bitte um die Vorlage von Konzept, Zeitplan und Kapazitäten für den geplanten Ausbau des Corona-Behandlungszentrums und dessen „2. Phase“ sowie Aufschlüsselung der (bereits verausgabten und veranschlagten) Kosten.

Seite 18 – Kapitel 0920 – Titel 68268:

35. Bitte um eine ausführlichere Erläuterung.

Seite 18 – Kapitel 0920 – Titel 89131:

36. Bitte um eine ausführlichere Erläuterung.

Seite 18 – Kapitel 0920 – Titel 89231:

37. Wie ist die geplante Kürzung in der Sache begründet?

Seite 18 – Kapitel 0920 – Titel 89434:

Berichtsaufträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021
(Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21) – Drs. 18-2738 –

38. Wie viele Beatmungsgeräte/ECMO sind seit März 2020 vom Land Berlin bzw. der Charité angeschafft worden? Wie viele Geräte sollen mit den bereitgestellten Mitteln beschafft werden? Wann ist mit der Auftragsstellung und -lieferung zu rechnen?

Seite 19 – Kapitel 0930 übergreifend:

39. Welchen Stellenwert nimmt das Thema Pflege bei der Corona-Hotline ein? Besteht dort die Kompetenz, Fragen zum Thema zu beantworten oder soll diese noch aufgebaut werden? In welchen Sprachen sind hier Auskünfte möglich?

Seite 19 – Kapitel 0930 – Titel 54010:

40. Welche Anmietung umfasst dieser Titel konkret? Sind in diesem Titel lediglich die Mietkosten veranschlagt und wenn ja: Wer übernimmt die restlichen Kosten (Pflegeleistungen, Ausstattung)? Sollen bzw. können diese von Pflegekassen übernommen werden und gibt es diesbezüglich bereits Vereinbarungen und Gespräche?

Einzelplan 10 – Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Seite 20 – Übergreifend:

41. Sind die Zuschüsse in den Titeln 1010/68569, 1042/68425 und 68569 zweckgebunden, oder könnten auch weitere Einrichtungen Mittel aus diesen Titeln beantragen?

Seite 20 – Kapitel 1000 – Titel 52601:

42. Zu wie vielen (Eil-)Verfahren kam es seit Beginn der Coronakrise in den genannten drei Bereichen bisher? In wie vielen Fällen bekamen die Beschwerdeführenden jeweils Recht? Zur Verweigerung des Präsenzdienstes: Wie und von wem wird eine solche Verweigerung festgestellt und weiterverfolgt? Wie wird sie geahndet? Inwiefern rechnet der Senat mit einer Zunahme der Verweigerungen in den kommenden Monaten?

Seite 20 – Kapitel 1000 – Titel 53101:

43. Inwiefern konnte die vom Senat geplante Zielmarke von 8.000 Jugendlichen und 4.800 Kindern erfüllt werden? Wie erklärt sich der etwaige Diskrepanz? Wie viele Schüler*innen welcher Altersstufen nahmen in der Sommerpause an welchen Schulen/Orten an den Kursen teil? Wie viele dieser Schüler*innen nahmen teil, ohne zur Gruppe der stark sozial Benachteiligten zu gehören? Wie viele Schüler*innen haben das Angebot nicht bis zum Ende wahrgenommen?

44. Welche Träger waren an der Durchführung der „Sommerschulen“ beteiligt? Wie bewertet der Senat die Kritik der Träger, dass sich die Vertragsabsprachen mit dem Land als sehr schwierig gestalteten und viele SUS erst wenige Tage vor Beginn der Sommerschule erfuhren, ob sie einen Platz erhalten werden bzw. zu wann ihre Kurse starten können?

Berichtsaufträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021
(Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21) – Drs. 18-2738 –

45. Inwiefern wurde nachgehalten, ob und wie die Übergabegespräche zwischen den Trägern und den zuständigen Lehrkräften zu Beginn und am Ende der Sommerschule stattfanden? Inwiefern liefern die Ergebnisse dieser Übergaben einen Hinweis darauf, mit wie viel Corona-bedingtem Lernrückstand die Schüler*innen ins neue Schuljahr starten?

46. Welche Modifizierungen hinsichtlich der Organisation und Durchführung sind für den Herbst geplant? Mit vielen real anzubietenden Plätzen sowie mit welchem tatsächlichen Bedarf rechnet der Senat? Welche Kosten fielen für die Sommerschulen zuzüglich der Mittel für Öffentlichkeitsarbeit noch an bzw. sind für die entsprechenden Kurse in den Herbstferien zu erwarten?

Seite 20 und 21 – Kapitel 1010 und 1011 – Titel 68569:

47. In den Kapiteln 1010 und 1011 sind in den Titeln 68569 insgesamt 8.337 000 Euro für die Finanzierung von sog. Lernbrücken für sozial benachteiligte SuS während der Schulschließungen vorgesehen (5.137.000 für allgemeinbildende und 3.200 000 für berufliche Schulen). Wie bewertet der Senat die nachhaltige Wirkung dieser Unterstützungsmaßnahmen? Die Lernbrücken setzen auf das Vertrauen, das durch aufsuchende Arbeit sowie die Beziehung zwischen SuS und ihren Familien zu den pädagogischen Mitarbeiter*innen der am Programm beteiligten freien Träger entsteht. Wie kann gewährleistet werden, dass dieses einmal aufgebaute Vertrauen und diese Beziehung auch im neuen Schuljahr 2020/21 verstetigt und für den Bildungserfolg der benachteiligten SuS genutzt werden, obwohl die Lernbrücken-Programme bislang nur für die Zeit der Schulschließung finanziert werden sollen?

Seite 21 – Kapitel 1012 – Titel 33401, 51185, 52509 und 81228:

48. Handelt es sich bei den 9.500 Endgeräten um zusätzliche Geräte zu den im 1. NHG 2020 beschlossenen 50.000 Endgeräten? Wie viele Endgeräte plant der Senat insgesamt zu beschaffen, wie viele wurden bereits angeschafft und in welchem Zeitraum sollen die restlichen Endgeräte verfügbar sein? Welche Mittel aus welchen Haushaltstiteln stehen seitens des Landes Berlin dafür zur Verfügung und wie hoch ist der Mittelanteil, der durch den Bund bereitgestellt wird?

49. Ist die inhaltliche Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt Schule abgeschlossen und wenn ja, was enthält diese? Welche Ausgaben dürfen aus diesen Bundesmitteln getätigt werden, welche nicht, wenngleich der Senat dies in diesem Kontext für sinnvoll und erforderlich hielte? Wie ist die Verteilung der Zuständigkeiten für die Beschaffung und Vergabe, die Verteilung an Schulen bzw. SUS, die Instandhaltung etc. zwischen Bund, Land, dem ITDZ, den Bezirken und den einzelnen Schulen konkret geregelt? Mit welcher Nutzungsdauer und welchen Lebenszyklus-Kosten ist bei diesen Geräten zu rechnen?

Berichtsaufträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021
(Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21) – Drs. 18-2738 –

50. Inwiefern wurden bei den ersten 9500 Endgeräten und werden bei allen weiteren Beschaffungen von Lehr- und Lernmaterialien sowie Gerätschaften die Vorgaben der Verwaltungsvorschrift Vergabe und Beschaffung (VwVBU) eingehalten? Wurde und ist dabei die Beachtung und Einhaltung ökologischer Kriterien gewährleistet? Für welche dieser Beschaffungen liegen bereits Leistungsblätter vor? Wie geht die Senatsverwaltung im Falle von Beschaffungen bzw. Leistungen vor, für die noch keine Leistungsblätter vorliegen?

Seite 21 – Kapitel 1012 – Titel 52510:

51. Welche Mittel sind für ggf. anfallende Stornogebühren infolge Corona-bedingter Ausfälle im Bereich der Schülerfahrten oder sonstige Kosten (etwa aufgrund von bei Schülerfahrten verfügbaren Quarantänemaßnahmen) im Schuljahr 2020/21 vorgesehen? Wer wird zukünftig für die Kosten von Schülerfahrten aufkommen, wenn aufgrund von angeordneten Quarantänemaßnahmen einzelne Schüler*innen oder ganze Lerngruppen nicht an der Fahrt teilnehmen können? Wird das Land die Kosten übernehmen oder müssen diese durch die Erziehungsberechtigten getragen werden? Welche Regelungen gelten für SuS im BuT: Werden hier die Jobcenter die Kosten übernehmen?

Seite 22 – Kapitel 1021 – Titel 42815:

52. Ist der Mehrbedarf von 2.012.000 € dafür vorgesehen, die durch die Rezession weggefallenden betrieblichen Ausbildungsplätze zu kompensieren? Welche Angebote werden dafür aufgestockt und wenn ja: für wie viele SuS? wie viele zusätzlichen schulischen Ausbildungsplätze werden voraussichtlich benötigt?

53. Wie stellt sich aus Sicht des Senats das Ausbildungsgeschehen und konkret das Ausbildungsplatzangebot in Berlin (und Brandenburg) kurz vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres im Vergleich zu Vorjahren dar? Welche Bildungsgänge sollen an den OSZ mit den Mitteln aus diesem Titel konkret verstärkt werden? Ist festgelegt, an welchen OSZ bzw. in welchen Berufsfeldern die Verstärkung stattfinden soll?

Seite 22 – Kapitel 1042 – Titel 68425:

54. Inwiefern sind die Träger, Einrichtungen und Projekte der freien Jugendarbeit durch die Deckung der Einnahmeausfälle insgesamt abgesichert? Warum sind Verluste bzw. Mehrkosten bei anderen Kostenarten, insbesondere Personalkosten (feste/freie Mitarbeiter*innen, Honorarkräfte) hier nicht mit adressiert?

55. Welche Jugendverbände und welche Jugendbildungsstätten werden aus diesem Titel konkret unterstützt bzw. können unterstützt werden und welche ggf. nicht? Ist insbesondere die Absicherung des Jugendherbergswerkes (bzw. der Berliner Finanzierungsanteil daran) hier mit umfasst? Wie begründet sich die namentliche Nennung der „Fabrik Osloer Str.“ oder des „Kindermuseums Labyrinth“ bzw. warum wird umgekehrt bei Einrichtungen wie dem „MACHmit! Museum“ oder der „Gelben Villa“ auf eine Nennung verzichtet? Inwiefern spielt

Berichtsaufträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021
(Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21) – Drs. 18-2738 –

es eine Rolle, wo dergleichen Einrichtungen ressortieren bzw. die (anteilige) Förderung erfolgt?

Einzelplan 11 – Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Seite 24 – Übergreifend:

56. Im Nachtragshaushalt sind keine Mittel veranschlagt für die Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften (GU und AE) mit WLAN bzw. die Verbesserung der WLAN-Ausstattung (auch auf den Zimmern nicht nur in Gemeinschaftsräumen). Inwieweit kann die WLAN-Ausstattung auch aus dem laufenden Haushalt finanziert werden bzw. über eine Änderung der Betreiberverträge? Ist bei Unterkünften, bei denen eine solche Nachrüstung nicht möglich ist, an eine Ausstattung der Bewohner*innen zumindest mit LTE-Sticks gedacht? Wenn nein: Wie soll die digitale Teilhabe der Bewohner*innen, insbesondere der SuS, alternativ gewährleistet werden?

Seite 24 – Kapitel 1140 – Titel 68307:

57. Bitte um einen Bericht über den Stand der Umsetzung.

Seite 24 – Kapitel 1150 – Titel 68406:

58. Bitte um einen Bericht über die Planungen bis Ende 2020 und Perspektiven für 2021.

Seite 25 – Kapitel 1171 – Titel 67159:

59. Bitte um einen Bericht über Kostenveränderungen infolge der Coronakrise.

Seite 25 – Kapitel 1171 und 1172 – Titel 67159 und 81279:

60. Wie sind die Nutzungsbedingungen und -überlegungen bezüglich dieser beiden Standorte für die Haushaltsjahre 2021 ff? Wie sieht das Konzept für den Standort Tempelhofer Feld aus (Zeitplan, Kapazität, Betriebsdauer, etc. sowie Bitte um Aufschlüsselung der Kosten)? Welche anderen Tempohome-Standorte sind von Corona-bedingten Umplanungen noch betroffen bzw. werden entweder gar nicht oder später zurückgebaut? Ist aus den Corona-Erfahrungen heraus an eine längerfristige Entzerrung der Unterbringung gedacht und wenn ja, für welche Zielgruppen? Wie soll das ggf. umgesetzt werden? Kommt es infolge der Coronakrise zu Verzögerungen bei der Planung oder dem Bau von MUFs? Falls ja, wo, in welchem Umfang und mit welchen Auswirkungen auf die gesamtstädtische Unterbringung?

Seite 25 – Kapitel 1172 – Titel 54028:

61. Bitte um einen Bericht über den weiteren Rückbau der Tempohomes und eine genaue Aufschlüsselung nach Standorten und Kapazitäten (vgl. auch Frage 60).

Berichtsaufträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021
(Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21) – Drs. 18-2738 –

Einzelplan 12 – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Seite 26 – Kapitel 1250 – Titel 70141:

62. Wann plant der Senat die (in 2020 auf null gesetzten) Mittel für den Abriss des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportparks wieder zur Verfügung zu stellen? Warum findet die Verschiebung der Maßnahme nach 2021 keine Entsprechung im NHG 20/21?

Seite 26 – Kapitel 1295 – Titel 88402:

63. Welche Projekte verzögern sich um welche Zeiträume? Wie hoch ist deren jeweiliger Anteil an der Kürzung des Titels um 122 Mio. Euro in 2020 und 100 Mio. Euro in 2021? Wie kommt der Senat zu der Annahme, dass diese Maßnahme keine Auswirkungen auf die Wohnungsbauprogrammzahl hätte? Wie wird sichergestellt, dass Mittel zu einem später wieder zur Verfügung stehen bzw. die geplante Projektförderung noch erfolgen kann?

Einzelplan 13 – Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe:

Seite 27 – Kapitel 1320 – Titel 68316:

64. Welche Rolle soll Berlin Partner im Zusammenhang mit den geplanten Beratungsdienstleistungen und Konjunkturmaßnahmen spielen? Welche Konzepte liegen dafür vor? Wie wirken sich die vorgesehenen Aufgaben auf die Personalstruktur bei Berlin Partner aus?

Seite 28 – Kapitel 1330 – Titel 83103:

65. Welche Maßnahmen zur Senkung laufender Kosten wurden bei der Messe Berlin ergriffen?

Seite 28 – Kapitel 1330 – Titel 86212:

66. Inwieweit ist eine Öffnung der Soforthilfe V für Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten denkbar?

Einzelplan 25 – Landesweite Maßnahmen des E-Government

Seite 30 – Übergreifend:

67. Bitte um einen Bericht zu den Fachverfahren in Form einer tabellarischen Darstellung der TOP 100-Dienstleistungen, der damit verbundenen Fachverfahren (inkl. Benennung der Zuständigkeit bzw. des federführenden Bezirks), der Anzahl der Nutzer*innen pro Jahr sowie des Status der Digitalisierung und der geplanten Veränderungen in den kommenden fünf Quartalen.

Berichtsaufträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021
(Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21) – Drs. 18-2738 –

Seite 30 – Kapitel 2500 – Titel 51113:

68. Bitte um einen Bericht zum Stand und Planziel für mobiles Arbeiten, zur Vertragsgestaltung der temporären Erweiterung von sicheren, gleichzeitigen Zugriffsmöglichkeiten auf das Berliner Landesnetz und zum entsprechenden Ausblick auf das Haushaltsjahr 2021. Plant der Senat die geplante Erweiterung im Nachgang der Coronakrise wieder zurückzubauen? Welche Konzepte für hybrides Arbeiten (auch nach der Krise) werden in der Verwaltung vorbereitet?

Seite 30 – Kapitel 2500 – Titel 51161:

69. Bitte um einen Bericht über den Stand des Aufbaus der Videokonferenzsysteme und den weiteren Zeitplan.

Seite 30 – Kapitel 2500 – Titel 54803:

70. Bitte um einen Bericht über den Stand der Anschaffungen im Bereich der mobilen Endgeräte, ihrer Verteilung und aktuellen Nutzungsbilanz (vgl. auch Frage 78).

Seite 31 – Kapitel 2500 – Titel 81289:

71. Welche Planungen liegen zu der unter Nr. 4 genannten Maßnahme vor? In welchen Schritten sollen diese umgesetzt werden und wie sieht der weitere Zeitplan aus?

Einzelplan 27 – Zuweisungen an Programme für die Bezirke:

Seite 32 – Kapitel 2705 – Titel 51915:

72. Was sind die Gründe für die geplanten Kürzungen in Höhe von 500.000 Euro im laufenden Haushaltsjahr 2020? In welchen Bezirken ist mit einer Reduzierung des baulichen Unterhalts zu rechnen? Inwieweit mussten Sanierungsvorhaben Corona-bedingt verschoben werden und ist davon auch der Schulbau betroffen?

Seite 32 – Kapitel 2709 – Titel 42701:

73. Nach welchem Schlüssel erfolgt(e) die Aufteilung der Mittel für die Honorare auf die bezirklichen Corona Tracing Teams? Wie ist die Ausschöpfung der Mittel zum aktuellen Stichtag? Welche Mittel stehen im Falle einer neuen Infektionswelle im Herbst und Winter 2020/21 zur Verfügung? Können die veranschlagten Mittel für Werkstudierende gemäß der SenFin-Publikation „Rahmenbedingungen für den Einsatz von Werkstudierenden in der Verwaltung des Landes Berlin“ eingesetzt werden? Welche Maßnahmen ergreift der Senat darüber hinaus zur personellen Stärkung des ÖGD und zur Besetzung der offenen Stellen?

Seite 32 – Kapitel 2729 – Titel 97101:

74. Wie kommt der Mehrbetrag von 70 Mio. Euro für die KdU zustande? Warum geht der Senat davon aus, dass die Mittel trotz des im Bundesvergleich überproportionalen Anstiegs der Arbeitslosigkeit und Bedürftigkeit im Land Berlin auskömmlich sind?

Berichtsaufträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2020/2021
(Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021 – NHG 20/21) – Drs. 18-2738 –

Einzelplan 29 – Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten:

Seite 34 – Kapitel 2910 – Titel 71903:

75. Weshalb wird die Bau-PMA in Höhe von 100 Mio. Euro gestrichen? Bei welchen Projekten darf mit einer schnelleren Umsetzung gerechnet werden?

Seite 35 – Kapitel 2940 – Titel 42400 und 43400:

76. Wie begründet der Senat die Reduzierungen der Versorgungsrücklagen? Inwieweit, wodurch und wann ist für diesen Bereich mit realen, Corona-bedingten Minderbedarfen zu rechnen? Wie errechnen sich die (unterschiedlichen) Summen in 2020 und 2021?

Seite 35 – Kapitel 2990 – Titel 83132:

77. Woran bemisst sich die geplante Kapitalzuführung an Vivantes? Erfolgt diese pauschal oder werden damit ganz bestimmte Kosten und/oder Einnahmeausfälle etc. abgedeckt (bitte aufschlüsseln)?

Übergreifende Themenkomplexe

78. Arbeitsfähigkeit der Verwaltungen/Behörden: Bitte um Darstellung für die einzelnen Senatsverwaltungen sowie für die Bezirke, wie sich die Mobile Arbeitsfähigkeit derzeit aus technischer und finanzieller Sicht darstellt. Wie viele Mitarbeiter*innen waren in den letzten Monaten in den Verwaltungen mit einem mobilen Arbeitsplatz versorgt? Welche Rolle spielen Engpässe im Landesnetz / beim Anschluss an das Landesnetz oder welche anderen Gründe gab es für teilweise sehr geringe Kapazitäten dafür, dass Mitarbeiter*innen mobil auf ihren Arbeitsplatz zugreifen konnten? Welche Mittel sind in den Nachtragshaushalt eingestellt, um die Zahl der mobilen Arbeitsplätze zu steigern? Inwiefern existiert eine Meilensteinplanung für den Ausbau an mobilen Arbeitsplätzen und die dafür notwendigen Kapazitäten?

79. Stellen(nach)besetzungen: Bitte um Überblicksdarstellung zum Ausmaß und der Wirkung der zeitversetzten bzw. verzögerten Stellennach- bzw. -neubesetzungen in den Senatsverwaltungen und Bezirken. Inwieweit sind davon zentrale Vorhaben und Aufgaben wie etwa der Kita- und Schulplatzausbau, die Digitalisierung der Verwaltung einschließlich des mobilen Arbeitens, der Ausbau der Radinfrastruktur etc. betroffen?

80. In seiner 76. Sitzung vom 12. August hat der Hauptausschuss einen Folgebericht zur Roten Nummer 2968 über den Stand der Sofort- und Überbrückungshilfen zur 2. Lesung des NHG 20/21 gebeten. In diesem Zusammenhang die Frage: Welche mittel- und langfristigen Absichten verfolgt der Senat mit der Förderung von künstlerischen Projekten im Stadtraum (vgl. auch die Rote Nummer 3020)? Was ist bezogen auf das Projekt Draußenstadt und den Projektfonds Urbane Praxis mit „strukturbildendem Effekt“ gemeint (vgl. ebd.)? Wie werden die jeweiligen Hilfen operationalisiert: Durch wen erfolgt z.B. die Ausschreibung und Auswahl der Projekte sowie die Vergabe der Mittel (die zuständige Fachverwaltung, eine ihrer GmbH und Stiftungen oder durch Dritte)? Welche Personalbedarfe und -kosten sind damit verbunden und wie sollen diese gedeckt werden? Wie erfolgt die Abgrenzung zu anderen, bestehenden Programmen, Fördersystemen und Fachverfahren (Kunst im öffentlichen Raum, Projektfonds kulturelle Bildung, Bezirkskulturfonds, etc.)?